



FUNKWANDTASTER

1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Funkwandtaster dient zur Ansteuerung des zugehörigen DigilED RF (WU-ST-008-DigilED RF; Best.-Nr. 536842) und wird zur Aktivierung der im DigilED RF voreingestellten Programme genutzt.

Best.-Nr.: 536843

2 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

2.1 FUNKTIONSMERKMALE

Folgende Funktionen sind mit dem Funkwandtaster am DigilED RF abrufbar:

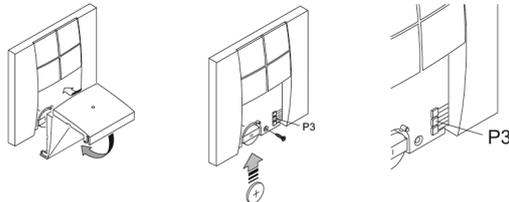
- Unabhängige Steuerung der Helligkeit der Einzelkanäle (RGB)
- Abrufen und speichern eines individuellen Farbwertes
- Drei verschiedene Farbverläufe (RGB-Farbdurchlauf, Farbdurchlauf mit warmen Weißtönen, Farbdurchlauf mit kalten Weißtönen)
- Veränderung der Farbdurchlaufgeschwindigkeiten



Funkwandtaster

■ 2.2 ABSTIMMUNG EINES DIGILED RF AUF EINEN FUNKWANDTASTER

Damit das DigiLED RF und der Funkwandtaster miteinander kommunizieren können müssen diese zunächst aufeinander abgestimmt werden. Jeder Funkwandtaster ist mit einem einzigartigen "Rolling-Code" ausgestattet, wodurch eine Duplikation unmöglich gemacht wird. Dieser Sendecode des Funkwandtasters muss zum Betrieb in das DigiLED eingespeichert werden. Bevor Funkwandtaster und DigiLED RF aufeinander abgestimmt werden können muss



- das Gehäuse des Funkwandtasters geöffnet und die beigelegte Batterie eingelegt werden:
 1. Deckel öffnen.
 2. Batterie einsetzen; auf die Übereinstimmung der Pole (+/-) achten
 3. Deckel schließen; dabei auf sorgfältige Einfassung der Tasten achten
- das DigiLED RF an 24 V angeschlossen sein.

2.2.1 Abstimmen eines Funkwandtasters auf ein DigiLED RF, auf das noch kein Funkwandtaster abgestimmt ist (Erstbenutzung)

a) Betätigen des Tasters P3. Das DigiLED RF gibt 5 Sekunden lang einen Dauerton aus und zeigt damit an, dass es lernbereit ist.
b) Innerhalb von 5s nach Drücken des Tasters P3 die ON/OFF-Taste des Funkwandtasters betätigen. Das Dauertonsignal wird nun unterbrochen und es ist ein "Intervallton" zu hören. Das DigiLED und der Funkwandtaster sind nun aufeinander abgestimmt und die Funktionen der 7 Tasten können abgerufen werden. Der eingelernte Funkwandtaster fungiert als „Master“ (siehe 2.2.2), denn nur dieser kann das DigiLED RF wieder in Lernbereitschaft versetzen.

Achtung: sind mehrere DigiLED RF in Reichweite des verwendeten Funkwandtasters und an 24 V angeschlossen, werden diese bei o. g. Prozedur auf den Funkwandtaster abgestimmt. Im Fall, dass der zuerst eingelernte Sender ("Master") verloren geht oder zerstört wird, können keine weiteren Sender eingelernt werden. In diesem Fall muss ein neues DigiLED RF eingesetzt werden.

2.2.2 Abstimmen weiterer Funkwandtaster auf ein DigiLED RF, welches bereits auf einen oder mehrer Funkwandtaster abgestimmt ist

a) Betätigen des Tasters P3 des bereits eingelernten Funkwandtasters ("Master"). Das DigiLED RF gibt 5 Sekunden lang einen Dauerton aus und zeigt damit an, dass es lernbereit ist.
b) Innerhalb von 5s nach Drücken des Tasters P3 die ON/OFF-Taste des neu einzuspeichernden Funkwandtasters betätigen. Das Dauertonsignal wird nun unterbrochen und es ist ein "Intervallton" zu hören.

Das DigiLED und der neue Funkwandtaster sind nun aufeinander abgestimmt und die Funktionen der 7 Tasten können abgerufen werden. Um weitere Funkwandtaster einzulernen, sind die Punkte unter 2.2.2 zu wiederholen.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie unter www.vossloh-schwabe.com.

Funkwandtaster

2.2.3. Löschen eines bereits eingespeicherten Funkwandtasters

a) Innerhalb von 3 Sek. dreimaliges kurzes Betätigen des Tasters P3: es ist ein langsamer "Intervallton" zu hören
 b) Drücken der ON/OFF-Taste des zu löschenden Funkwandtasters: es ist ein kontinuierlicher Ton zu hören. Der Funkwandtaster ist jetzt aus dem Speicher des Digiled RF gelöscht. Um weitere Funkwandtaster zu löschen, sind die Punkte unter 2.2.3 zu wiederholen.

Im Fall dass der zuerst eingelernte Sender ("Master", siehe 2.2.1) verloren geht oder zerstört wird, können keine weiteren Sender ins Digiled eingelernt werden. In diesem Fall muss ein neues Digiled RF eingesetzt werden.

2.3 BESCHREIBUNGEN DER EINZELFUNKTIONEN

Zum Abruf der im Digiled RF vorprogrammierten Funktionen sind die 7 Tasten des Funkwandtasters wie folgt belegt:

2.3.1 Taste 1 (Ein/Aus und Speichern)

Die Taste 1 belegt die Funktionen "Einschalten" und "Ausschalten" der angeschlossenen LED-Module sowie das Speichern der aktuellen Einstellung.

a) Betätigung < 1 s:

Ein- und Ausschalten. Beim Einschalten wird der gespeicherte Farbwert (nach b)) abgerufen.

b) Betätigung > 3 s:

Durch das Betätigen (> 3 Sek.) der Taste 1 kann ein individueller Farbwert (aus dem Programmverlauf oder manueller Einstellung mit den Tasten 5, 6, und 7) gespeichert werden. Die Speicherung wird durch ein kurzes Blinken angezeigt.

2.3.2 Taste 2 (Programm)

Kurzes Betätigen (< 1 s) der Taste 2:

Mit der Taste 2 können verschiedene Programme abgerufen werden, wobei werksseitig ein RGB-Verlauf (Programm 1, Abbildung 1), ein Farbdurchlauf mit "warmen" Weißtönen (Programm 2, Abbildung 2) und ein Farbdurchlauf mit "kalten" Weißtönen (Programm 3, Abbildung 3) vorprogrammiert sind.

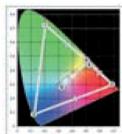


Abb. 1:
RGB-Verlauf*

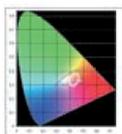


Abb. 2:
warme Weißtöne*

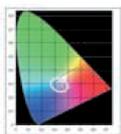


Abb. 3:
kalte Weißtöne*

*Die Abbildungen zeigen typische Farbverläufe, welche nicht notwendigerweise den tatsächlichen Parametern eines einzelnen Produktes entsprechen. Je nach verwendetem LED-Modul können die Verläufe von den typischen Angaben abweichen.

Durch kurzes (< 1 s) Betätigen des Tasters werden die Programme nacheinander aufgerufen. Nach Betätigen des Tasters wird das aktuelle Programm durch entsprechendes Blinken der angeschlossenen LED-Einbaumodule angezeigt: einmaliges Blinken für Programm 1; zweifaches Blinken für Programm 2; dreifaches Blinken für Programm 3;

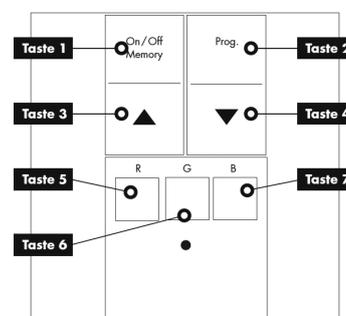
2.3.3 Taste 3 und 4 (Programm Geschwindigkeit/Intensität)

Durch Drücken der Tasten "▲" und "▼" während eines Farbdurchlaufs wird die Farbdurchlaufgeschwindigkeit erhöht bzw. verringert. Die Zeitdauer des Tastendrucks bestimmt die Programmgeschwindigkeit. Bei Erreichen eines Endwertes (min. oder max. Geschwindigkeit) blinkt das angeschlossene Modul auf.

Die Tasten "▲" und "▼" erhöhen und verringern die Intensität der Einzelfarben Rot, Grün und Blau, wenn zuvor die jeweiligen Tasten (5 = Rot, 6 = Grün, 7 = Blau) betätigt worden sind (siehe 2.3.4)

2.3.4 Taste 5 bis 7 (Einzelfarbmodus für Rot, Grün und Blau)

Durch kurzes Betätigen der Taste 5 (R = Rot), Taste 6 (G = Grün) oder Taste 7 (B = Blau) werden modultseitig die Einzelfarben angesprochen. Nachdem eine der Tasten 5-7 betätigt wurde, kann über die Tasten 3 und 4 (siehe 2.3.3) die Lichtintensität der jeweils angesprochenen Farbe erhöht bzw. verringert werden.



Funkwandtaster

3 TECHNISCHE DATEN

Trägerfrequenz	868,3 MHz
Abgestrahlte Scheinleistung	-3 bis 1 dBm
Scheinleistung der Oberwelle	< 54 dBm (< 4 nW)
Modulation	FSK
Spannungsversorgung	3 V ± 10 %
Sendeverbrauch	12 mA
Temperaturbereich	-10 bis 55 °C
Luftfeuchtigkeit	Schutzgrad IP 20
Gehäuse	Kunststoff, PC weiß
Abmessungen (LxBxH)	86 x 86 x 15 mm
Gewicht	60 g

4 ANGEWANDTE NORMEN

ETSI EN 301 489-1/-3
ETSI EN 300 220-1/-2
EN 62479
EN 60950-1



5 HINWEISE ZUR INSTALLATION UND ZUM SICHEREN BETRIEB

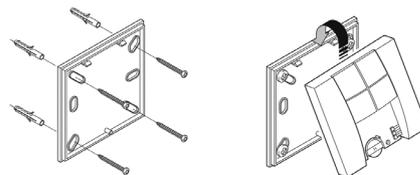
Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Komponenten des Standardsystems sind für die Verwendung in einem Gehäuse oder einer Leuchte vorgesehen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand (d. h. Trennung der Netzspannung) durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten; eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung der Komponenten, zu Bränden und/oder anderen Gefahren führen.

- Der Funkwandtaster darf nicht in Gebäuden oder Anlagen verwendet werden, in denen der Einsatz von Funkwellen aus Sicherheitsgründen untersagt ist (z. B. Flughäfen, Krankenhäusern)
- Aufgrund des verwendeten Frequenzbereiches darf der Funkwandtaster in den folgenden Ländern verwendet werden: Deutschland, Bulgarien, Niederlande, Schweiz, Österreich, Polen, Tschechien, Lettland, Slowakei, Slowenien, Ukraine, Rumänien, Ungarn, Türkei, Zypern, Frankreich, Belgien, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Griechenland, Italien, Portugal, San Marino, Spanien, Irland, Großbritannien, Singapur.

- Der Benutzer ist auf keine Weise vor Störungen durch Geräte oder Telekommunikationsanlagen (z. B. Radiogeräten), die über den gleichen Frequenzbereich verfügen, geschützt. Im Falle von Störungen, die den Aktionsbereich betreffen, ist der Funkwandtaster in einer erhöhten Stellung zu befestigen. Bei Bedarf die Batterie austauschen, um die Sendeleistung zu erhöhen.
 - Die Batterien dürfen ausschließlich durch Batterien vom Typ CR 2032 ersetzt werden.
- Die Batterie ist sowohl während ihrer Aufbewahrung im Lager, als auch nach ihrer Entfernung in der Verpackung zu belassen. Die Batterie darf nicht mit anderen Metallgegenständen in Berührung kommen, sie könnte dadurch entladen, in Brand gesetzt oder auf sonstige Weise beschädigt werden.
- Beschädigte oder leere Batterien sofort gemäß den jeweiligen Gesetzesbestimmungen entsorgen. Setzen Sie sich dazu mit den Umweltschutzbehörden oder einer Müllentsorgungsanstalt in Ihrer Nähe in Verbindung. Die Batterien nicht in den normalen Hausmüll werfen.

5.1 MONTAGE

- Montage an Wänden
- Einbau nur in trockenen Räumen.
Hohe Feuchtigkeitsbelastungen können zur Zerstörung führen.
- Der Funkwandtaster ist stabil an der Wand zu installieren. Durch Hinunterfallen können Schäden auftreten.



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie unter www.vossloh-schwabe.com.